

Potsdam und Berlin

Schlösser und Gärten treffen Kultur und Lebensfreude
Erlebnis-Radtour vom 1. bis 5. September 2024

Infoabende
zur Reise in
Bielefeld und Bad
Oeynhausen
weitere Infos
auf der letzten
Seite

- > Geführte Radreise mit dem eigenen Rad erfahren
- > Professioneller Rad- und Gepäcktransport
- > Sie reisen bequem per ICE 1. Klasse nach Spandau und zurück nach Ostwestfalen



Leserreisen

Potsdam und Berlin locken durch ihren einzigartigen Charme Menschen aus aller Welt an. Während das historische Potsdam und Berlin eng verbunden sind mit Kaisern und Königinnen der Hohenzollern, sind das Brandenburger Tor mit dem Pariser Platz, die Museumsinsel, der Berliner Dom, der Reichstag und das Sony-Center Schauplätze des „neuen“ Berlins. Und schließlich eröffnet Potsdam und der Mauerradweg noch eine einmalige Welt vor den Toren unserer Hauptstadt: die berühmte Glienicker Brücke, die Pfaueninsel und Sanssouci mit seinen wundervollen Schlössern und Parks sind nur einige weitere Höhepunkte, die es mit dem Rad zu bestaunen und zu erfahren gilt. Während Ihrer Reise erzählen Ihre Radguides auf der Grundlage eigener Erfahrungen, Fakten und Erkenntnissen zu den Ursachen und Hintergründen des Mauerbaus, seinen Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und das Leben der Menschen im ehemals geteilten Deutschland, Interessenkonflikte der Alliierten, die internationale Konfrontation zwischen Ost und West bis hin zu den Konsequenzen der Abschottung und Folgen des Mauerfalls – wobei durchaus auch unterschiedliche Interpretationen und Sichtweisen zutage treten können.

Die faszinierendste Möglichkeit diese Stadt bzw. Region zu entdecken ist mit dem Fahrrad. Die Städte sind flach, grün, weitläufig und der Verkehr ist auf Radfahrer eingestellt. Ihre Guides zeigen Ihnen viele der schönsten, spannenden und sehenswertesten Ecken dieser beiden Städte, mit ihren umgebenden Seen und Naturschönheiten. Ihre eigene Begeisterung für aufregende Städte und schöner Natur fährt immer mit. Radfahren, Spaß und das Erleben mit gleichgesinnten Reise-Teilnehmern macht diese Radreise zu einem besonderen Erlebnis.

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag: Anreise mit der Bahn nach Berlin-Spandau – Radtour von Spandau nach Potsdam (ca. 35 Km)

Am Morgen starten Sie bequem mit dem Zug in Richtung Berlin-Spandau. In Spandau erfolgt die Ausgabe Ihrer Fahrräder (incl. Zubehör) und einer Gepäcktasche für Ihr Rad. Ihr Hauptgepäck erhalten Sie bei Ankunft am Hotel in Potsdam. Nach einer kurzen Pause geht es auf dem Rad zur Zitadelle Spandau. Anschließend radeln Sie am grünen Ufer der Havel entlang. Vorbei an malerischen Dörfern und Städten, aufgereiht wie an einer Perlenkette, die durch ihre Bewohner und deren Geschichte, Sommer wie Winter, ein einzigartiges Flair versprühen. Eine Flora und Fauna, Entspannung und Sehnsuchtsorte, die keine Wünsche an einer Radtour offenlassen. Eintauchen in ein Naturerlebnis, das – für Radfahrer und Entdecker – abwechslungsreiche und schöne Erinnerungen an einen Urlaub im Havelland bereithält, die lange im Gedächtnis bleiben. Angekommen in der Brandenburger Landeshauptstadt Potsdam erreichen Sie das Schloss Cecilienhof, welches von 1913 bis 1917 nach Plänen von Paul Schultze-Naumburg im englischen Landhausstil errichtete wurde und der letzte Schlossbau der Hohenzollern war. Bis 1945 war es Wohnsitz des letzten deutschen Kronprinzenpaares Wilhelm und Cecilie von Preußen. Das Erscheinungsbild des Schlosses wurde den landschaftlichen Gegebenheiten durch Verwendung traditioneller Materialien wie Backstein und Holz angepasst. Es fügt sich



Schloss Sans Souci

aufs Schönste ein in den nördlichen Teil des „Neuen Garten“, der am Ende des 18. Jahrhunderts als englischer Landschaftsgarten angelegt wurde. Vom 17. Juli bis 2. August 1945 fand hier das Gipfeltreffen der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges statt. Es folgt die „Russische Kolonie Alexandrowka“. Die Russische Kolonie wurde 1826 bis 1827 auf Wunsch Friedrich Wilhelm III. zum Gedenken an seinen verstorbenen Freund Zar Alexander I. angelegt. Die im russischen Stil erbauten Holzhäuser waren Heimat von russischen Sängern, die nach der Rückkehr aus dem Krieg als Geschenk des Zaren am königlichen Hof blieben. Im Anschluss radeln Sie weiter zu Ihrer Hotelunterkunft in Potsdam. Für Ihre Fahrräder haben wir spezielle Unterstellmöglichkeiten im Hotel. An den Reisetagen gibt es Abends ein gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Radtour in den Süd-Westen Potsdams (ca. 50 Km)

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten Sie zu Ihrer nächsten Tagesstour mit dem Rad. Das Seenland des Templiner Sees, des Schwielowsees und der Havel lässt sich sehr schön mit dem Rad erkunden, denn die Wege rund um die Seen sind wie gemacht für Radtouren. Diese Tour führt Sie um zwei große Seen: den Templiner See und den Schwielowsee, dann weiter nach Werder. Außerdem radeln Sie durch das schöne Stadtgebiet Potsdams, das seinen hohen Freizeitwert vor allem durch die umgebende Wald- und Seenlandschaft genießt. Diese Rundtour hat nicht nur den Freunden der Gartenkunst einiges zu bieten. Die ca. 50 km lange Tagesstrecke, die oft Wegweiser Schilder mit der grünen Beschriftung „F1“ besitzt, legt Zeugnis von dieser natürlichen und kulturellen Vielfalt ab. Bei der Runde um die zwei Seen erwarten den Radler nämlich nicht nur beeindruckende Natur-, sondern auch Kulturerlebnisse. So liegen am Wegesrand unter anderem die beiden Schlösser in Caputh und Petzow sowie in Potsdam das bekannte „Schloss Sanssouci“, „Neues Palais“ und „Kaiserbahnhof“. Der buchtenreiche Templiner See ist eigentlich eine Verbreiterung der Havel. „Malerisch“ beschreibt das nächste Ziel Ihrer Etappe wohl am besten. Die Gemeinde Schwielowsee mit ihren Orten Ferch, Caputh und Geltow hat eine vielfältige Kulturlandschaft, die der Schönheit der Umgebung in nichts nachsteht. Am südlichen Rand des Schwielowsees, im Maler-dorf Ferch, finden wir Radurlauber Entspannung

und regionale Gastronomie mit Köstlichkeiten aus der Havel und den einheimischen Wäldern. Eine besondere Perle, deren heutiges Bild maßgeblich von Peter Joseph Lenné geprägt wurde, ist Petzow. Wer mit dem Rad am Ufer des Schwielowsees entlangfährt, findet immer wieder lohnende Seeblicke und kann durch den Schilfgürtel oftmals einen Blick auf die wunderschöne Wasserlandschaft erhaschen, bis er an die seit über 150 Jahren verkehrende Seilfähre „Tussy“ gelangt, über die die Orte Geltow und Caputh verbunden sind. Schon Albert Einstein wusste das Leben am Wasser hier zu schätzen und saß gern am Ufer des Gemündes, an dessen Ende sich der urige Petzinsee und der Templiner See, der die Grenze zur Landeshauptstadt Potsdam markiert, befinden. Abwechslung, Natur, Kultur und havelländische Lebensart – kommen Sie mit und genießen Sie Ihre gemeinsame Radtour vor den Toren Potsdams.



Werder an der Havel

3. Tag: Radtour in den Nord-Osten Potsdams (ca. 45 Km)

Die heutige Tour startet am Hotel in Potsdam und führt Sie zunächst entlang der Havel. Glienicker Brücke, Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin sind UNESCO-Welterbe seit dem 12. Dezember 1990. In Potsdam prägen 16 eindrucksvolle Schlösser, Paläste und Prunkbauten das Stadtbild. Damit hat Potsdam deutschlandweit die höchste Anzahl an Schlössern pro Kopf. Die Hohenzollern formten während jahrhundertelanger Bautätigkeit eine strahlende Residenzstadt. Das königliche Statement „Hier herrsche ich!“ zeigte sich überall. Markante Gebäude, breit angelegte Straßen und fein konzipierte Landschaftsgärten demonstrierten Macht und Anspruch der damaligen Kaiser und Könige. Im äußersten Südwesten Berlins befindet sich



Cecilienhof Potsdam

die Glienicker Brücke. Sie wurde 1907 errichtet und war lange Zeit ein legendärer Schauplatz des Kalten Krieges. Die Glienicker Brücke bildete seit 1945 die Grenze zwischen Ost und West und war seit 1953 nur für Alliierte passierbar. Für die deutsche Bevölkerung geöffnet wurde sie erst einen Tag nach dem Mauerfall in Berlin am 10. November 1989. Dort, wo Berlin (das damalige West-Berlin) und die brandenburgische Hauptstadt Potsdam (damals in der DDR gelegen) aufeinandertreffen, tauschten die USA und die Sowjetunion in den Zeiten des Kalten Krieges Spione aus. An wenigen Tagen rückte die Glienicker Brücke einst in den Mittelpunkt des Weltgeschehens: Spektakulären Inszenierungen gleich wurden an der Grenzübergangsstelle in den Jahren 1962, 1985 und 1986 internationale Agenten gegeneinander ausgetauscht. Im Anschluss geht es weiter zur Römerschanze und dem Schlossgarten Sacrow. Gegenüber vom Schlosspark Glienicke und dem Neuen Garten liegt am Havelufer die Schloss- und Gartenanlage Sacrow. Das Gelände schließt den malerischen Kranz der Gartenanlagen rund um den Potsdamer Jungfernsee. Diese außerordentlich reizvolle Lage war auch der Grund, warum König Friedrich Wilhelm IV. Sacrow 1840 gleich nach seiner Thronbesteigung erwarb. Der König ließ sofort nach Plänen von Ludwig Persius die Heilandskirche auf der in den Jungfernsee ragenden Landspitze errichten. Am Haus der Wannseekonferenz machen Sie eine Pause. Danach treten Sie den Rückweg nach Potsdam an, passieren dabei die Pfaueninsel, das Schloss Glienicke und radeln durch den Schlosspark Babelsberg zu Ihrem Hotel zurück.

4. Tag: Radtour Wannsee und Spree-City von Berlin (ca. 30-55 Km)

Sie starten am Morgen Richtung Berlin-Charlottenburg. Vorbei am Westlichen Düppeler Forst, Wannsee und Grunewald erreichen wir das Schloss Charlottenburg (alternativ kann die Strecke Griepnitzsee – Charlottenburg auch mit der Bahn erfolgen). Schloss Charlottenburg ist – mit dem Alten Schloss und dem Neuen Flügel – die größte und bedeutendste Schlossanlage der einstigen brandenburgischen Kurfürsten, preußischen Könige und deutschen Kaiser in Berlin. Sie gehörte zu den Lieblingsorten von sieben Generationen Hohenzollernherrscher, die einzelne Räume und Gartenpartien immer wieder verändern und prachtvoll ausstatten ließen. Errichtet wurde dieser zentrale Bau der großen Schlossanlage im

Auftrag der geistreichen und kunstsinnigen Königin Sophie Charlotte und ihres Ehemanns Friedrich I. Weiter geht es in die Berliner City. Berlin ist eine sehr multikulturelle und vielseitige Metropole mit vielen bunten Stadtvierteln, die Sie im Rahmen einer geführten Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad innerhalb weniger Stunden entdecken können. Auf den Spuren des kalten Krieges führt Ihr Guide Sie entlang der Mauer und dem Potsdamer Platz. Erleben Sie das einzigartige Flair der Stadt und entdecken Sie versteckte Schätze während Sie in einem entspannten Tempo durch die Stadt fahren. Weiter Richtung Berlin Mitte kommen Sie zu den historischen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel zur Berliner Museumsinsel, dem Berliner Dom, dem Gendarmenmarkt, Brandenburger Tor, um nur einige Höhepunkte zu nennen. Auch die DDR-Zeit hat einiges an Bauten hinter-



Der Dom an der Spree

lassen, nicht nur den weltbekannten Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz. Ihre Reise führt Sie zum Beispiel an der Mauer entlang, am Brandenburger Tor, sowie am Berliner Dom vorbei. Neben Preußens altem Glanz und Gloria entstanden in den letzten 30 Jahren ganz neue Berliner Attraktionen: Das Regierungsviertel aus Glas und Beton, dazu der komplett umgebaute Reichstag mit moderner Kuppel, die Betonstelen des Holocaust-Mahnmals oder das frisch wieder errichtete Stadtschloss. Bei den Sehenswürdigkeiten haben Sie genügend Zeit um Fotos zu machen. Im Anschluss fahren Sie wieder etwas aus der City heraus, in den Bereich Tiergarten. Hier verladen Sie Ihre Fahrräder für den Rücktransport und fahren mit der Bahn/S-Bahn zurück nach Potsdam.

5. Tag: Stadtbesichtigung Potsdam und Rückreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück haben Sie noch Zeit Potsdam bei einer Stadtführung ausführlich zu erkunden. Lassen Sie sich eintauchen in die barocke Pracht von Potsdam. Hören Sie die Geschichten, die hinter den hübschen Fassaden stecken und entdecken Sie in einer persönlichen Stadtführung in Potsdam, was die ehemalige Residenzstadt so einzigartig macht. Diese Stadtführung zeigt und erklärt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Potsdamer Innenstadt wie das Stadtschloss, die Nikolaikirche, den Neuen Markt, die Stadttore und das Holländische Viertel. Sie erfahren zudem die wichtigsten Details zur Stadtgeschichte und zu den aktuellen Debatten rund um die Neugestaltung der Potsdamer Mitte. Danach bleibt Ihnen noch etwas Zeit zur freien Verfügung bevor Sie mit der Bahn Ihre Heimreise antreten.

Ihre Inklusivleistungen:

- ▶ An- und Abreise mit DB 1. Klasse wie ausgeschrieben
- ▶ Verladung und Transport Ihrer Fahrräder/E-Bikes im speziellen Radanhänger ab/bis Paderborn, Gütersloh, Bielefeld, Herford u. Bad Oeynhausen (Sonderverladung für Kleingruppen auf Anfrage)
- ▶ Bahnfahrt Berlin – Potsdam
- ▶ 4 Übernachtungen im sehr gutem Mittelklassehotel in Potsdam
- ▶ 4 x Frühstücksbuffet im Hotel
- ▶ Tagestour Spandau – Potsdam
- ▶ Tagestour in den Nord-Osten Potsdams
- ▶ Tagestour in den Süd-Westen Potsdams
- ▶ Tagestour Potsdam Berlin mit City-Tour Berlin
- ▶ Stadtrundgang Potsdam ca. 2,5 Stunden
- ▶ Alle fünf Tagesprogramme mit ausgesuchten Radguides/Stadtführern
- ▶ Gepäcktransport ab Fahrradverladung (Reisetasche o. Koffer-Trolley bis max. 12 Kg und ein Handgepäck bis max. 5 Kg)
- ▶ Informationsmaterial

Änderungen im Reiseverlauf: Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns geringfügige Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten, sofern sie aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind oder sie nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistungen führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht zu sehr beeinträchtigen. Hierbei müssen wir Gegebenheiten wie z.B. Witterungsverhältnisse, Verkehrsverhältnisse, besondere Gegebenheiten der Radwege, der Sehenswürdigkeiten, aber auch die Leistungsstärke und Gruppendynamik der Reiseteilnehmer berücksichtigen. Auch unserem örtlichen Tourenleiter möchten wir einen gewissen Spielraum für die individuelle Gestaltung der einzelnen Radtouren einräumen, da jeder Guide auch seine persönlichen Stärken an Wissen und Erfahrung hat und diese auch in seiner eigenen Art an unsere Gäste vermitteln möchte. Daher ist es möglich, dass der Reiseverlauf oder einzelne Sehenswürdigkeiten in anderer Zeitfolge, bzw. kürzer oder länger Berücksichtigung finden. Nur selten, wenn es die zeitliche Durchführung sehr erschwert, kann evtl. auch einmal ein Programmpunkt in der Reiseausbeschreibung entfallen oder durch eine weitere Sehenswürdigkeit oder Erlebnis ersetzt werden. Alle unsere Tourenleiter haben einen hohen Ausbildungsstand und verfügen über viel Hintergrundwissen zu unserer Reise.

Schnellbucherpreise* TM10097

pro Person:

im Doppelzimmer € 859,-

im Einzelzimmer € 1.154,-

Transportversicherung € 25,-
(obligatorisch für E-Bikes)

*gültig bei Buchung bis zum 31.05.2024, danach erhöhen sich die Preise um € 40,00 pro Person.

An- und Abreise Ihrer Gruppe:

Inklusive Bahnfahrt 1. Klasse mit der Deutschen Bahn von Bielefeld oder Minden nach Spandau und zurück von Potsdam mit Sitzplatzreservierung.

Voraussichtliche Fahrzeiten der Deutschen Bahn:
01.09.24

Bielefeld – Spandau 08.36 – 10.58 Uhr

Minden – Spandau 09.00 – 10.58 Uhr

05.09.24

Potsdam – Berlin 17.50 – 18.12 Uhr

Berlin – Minden 18.45 – 21.00 Uhr

Berlin – Bielefeld 18.45 – 21.23 Uhr



Infoabende zur Reise:

Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um diese Reise bei einem Infoabend Ihrer Wahl.

Termin 06.05.24 in Bielefeld

Beginn: 18.30 Uhr

**Neue Schmiede, Raum „Lichtblick“
(im 1. OG)**

Handwerkerstr. 7, 33617 Bielefeld

Termin 07.05.24 in Bad Oeynhausen

Beginn: 18.30 Uhr

Hotel Stickdorn

Wilhelmstr. 17, 32545 Bad Oeynhausen

**Die Teilnahme ist kostenfrei,
Anmeldung erforderlich.**

Ihre Reise:

Wir freuen uns über jeden Menschen, der an unseren Reisen interessiert ist. Auf unseren Reisen setzen wir unterschiedliche Verkehrsmittel (z. B. Bus, Rad usw.) und Unterkünfte ein und sind je nach Radreise auch mal zu Fuß unterwegs. Daher eignen sich unsere Reisen allgemein nur bedingt für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, anderen Behinderungen und Beeinträchtigungen. Bitte beachten Sie im Vorfeld bei Ihren Überlegungen auch, dass unsere Reiseleitungen nicht immer zusätzliche Hilfestellung geben können. Möchten Sie an einer unserer Reisen teilnehmen, so beraten wir Sie gerne, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen eine Teilnahme möglich ist. Der überwiegende Teil unserer Gäste schätzt beim Reisen die Vorteile eines E-Bikes.

Radwege und Anforderungen an unsere Gäste:

Die Radwege sind größtenteils asphaltiert und oft auch als spezielle Fahrspuren und Wege ausschließlich für Radfahrer ausgeschildert. An einigen kleinen Streckenabschnitten kann der Weg hingegen geschottert sein oder er besteht aus festgefahretem Waldboden. Insgesamt sind die Radwege in der Region als sehr gut zu bezeichnen. Auf die Frage „Wie schwer ist eine Tour?“ müssten wir Sie stets fragen: „Wie leistungsfähig sind Sie?“ Denn was Sie als schwer oder leicht empfinden, hängt von Ihrer Kondition und ihrem Rad ab. Grundsätzlich ist diese Tour für Gäste mit E-Bikes oder normalen Fahrrädern geeignet, hierbei setzen wir aber eine angemessene körperliche Fitness voraus. Gäste mit E-Bike sollten auf dieser Tour keine Probleme haben. Für geübte Freizeitradler mit normalen Fahrrädern sind die Ansprüche etwas höher. Bei normaler Kondition sollten die Tagesetappen aber auch gut zu bewältigen sein, da diese Radtour überwiegend in flachem, teilweise aber auch hügeligen Gelände mit geringen Steigungen stattfindet und wir zudem bemüht sind, die „BIO-Biker“, wie die Fahrer der normalen Fahrräder auch genannt werden, das Tempo etwas gemächlicher angehen zu lassen. Zusätzlich gibt es auf den Touren auch Pausen zum Einkehren.

Wichtige Informationen:

Reisedokumente: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

Zahlungsmodalitäten: 20 % Anzahlung des Reisepreises bei Buchung. Restzahlung bis 28 Tage vor Reiseantritt.

Mindestteilnehmerzahl für die durch uns zusammengestellte Gruppe: 25 Personen (bei Nichterreichen bis 4 Wochen vor Reiseantritt sind wir berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten).

Gesundheitshinweise: Sämtliche Informationen und Hinweise erhalten Sie im Internet unter der unten angegebenen Adresse.

Fahrrad und Gepäckabgabe an Ihrem Abfahrtsort: Ihre Räder und Gepäck werden am Vortag der Reise fachgerecht und sicher verladen, um nach Spandau/Potsdam transportiert zu werden. Bitte entfernen Sie für den Transport eventuelle Taschen, Körbe, die Akkus und spezielle Anbauten an den E-Bikes und Fahrrädern. Diese können im Transportfahrzeug mittransportiert werden. Detaillierte Zeiten und Informationen hierzu erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen. Auch Ihren Koffer können Sie am Transportfahrzeug abgeben, damit die Anreise mit der Deutschen Bahn für Sie komfortabler und einfacher ist. Die Rückgabe der Räder und des Gepäcks erfolgt am 06.09.24 (Uhrzeiten und Ausgabepunkte erfahren Sie während der Reise vor Ort).

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reiseversicherungen: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines 5-Sterne-Premium-Schutz-Paketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg. Bitte beachten Sie, dass wir Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU keine Versicherungen anbieten dürfen.

Bildnachweis: Eagle Tours, AdobeStock (JFL Photography, Facundo, Mistervlad), shutterstock (DGLimages, immodium, Leonid Andronov)

Reisevermittler: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen.

Reiseveranstalter: Eagle Tours, Inh. Reiner Volker, Immanuelstraße 16a, 32427 Minden

Hotel- und Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Stand 04/24 – alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere buchungsrelevante Informationen zu dieser Reise (An- und Abreise, Gesundheitshinweise, Barrierefreiheit, eventuell anfallende Mehrkosten während der Reise etc.) erhalten Sie im Internet unter:
www.hanseatreisen.de

Ihr Leserreisen-Partner:
Hanseat Reisen GmbH,
Langenstr. 20, 28195 Bremen


HanseatReisen



Leserreisen

**Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfrage
unter Tel.: 0521/555-475**

nw-leserreisen@hanseatreisen.de · leserreisen.nw.de

Mo.–Fr. 8 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 14 Uhr